

# Vom Beamten zum SEO: Michael Schöttler

05. August 2016, Tim Ehling

Mit **Michael Schöttler** starte ich nun zu einer Interviewreihe, in der ich dir Personen vorstelle, die in der digitalen Welt tätig sind.

## Interview

**Wenn man sich deinen Lebenslauf auf Xing anschaut, dann fällt einem sofort etwas auf: Du warst Beamter. Was hast du denn gemacht?**

Michael: Von 1998 bis 2014 (aktiv bis 2014) war ich Polizeibeamter des Landes Berlin. Als Kind wollte ich immer Polizist werden und bin diesem Wunsch dann auch nachgegangen.

Leider habe ich sehr schnell gemerkt, dass vieles in unserem Staat falsch läuft. Ich könnte dir hunderte von Dingen sagen die mich geärgert haben, aber der Moment der das Fass zum Überlaufen gebracht hat, war Gorleben.



Wir waren bei einem Kastortransport eingesetzt als Hundertschaft. Diese Einsätze kommen nicht spontan und jeder der nur etwas Ahnung von seinem Job hat, weiß dass die Gegendemonstrationen und Aktionen von Jahr zu Jahr zunehmen und man auf jeden Fall ausreichend Einsatzkräfte braucht.

Diese waren nicht vorhanden! Es wurde bewusst um Geld zu sparen (jeder Polizeibeamter kostet das Land Geld) mit unserer Gesundheit gespielt.

### ***„...33 Stunden im Einsatz...“***

Wir waren im Einsatz und mussten die Strecke sichern. Immer wieder hatten wir mit spontanen Demonstrationen zu tun. Nach 20 Stunden ! im Einsatz fragen dann die ersten Mal was mit einer Ablösung ist. Schnell haben wir mitbekommen, dass keine Einsatzkräfte für eine Ablösung vorhanden sind!

Nach 24 Stunden entschied der Chef der anderen Berliner Einsatzhundertschaft, dass er das nicht mehr Verantworten kann und ist mit seinen 60 Leuten in die

Hinweis: Eventuell wurde der Artikel in der Zwischenzeit überarbeitet. Schau deswegen auf folgender Seite nach:

<https://phoenix-vierpunktnull.de/vom-beamten-zum-seo-michael-schoettler-205>

Unterkunft gefahren, gegen den Befehl des eingesetzten Leitstabs. (Keine vier Wochen später war der Hundertschaftsführer in Berlin dann versetzt, angeblich hatte das nichts mit seinem Widersetzen zu tun.)

Unser Chef hatte noch einen Stern zu bekommen und wir blieben draußen, 28 Stunden, 30, 33 Stunden.. 33 Stunden im Einsatz, als Waffenträger, ohne Schlaf in voller Montur mit bis zu 15 Kilo Einsatzsachen am Körper...

Dann nach etwas über 33 Stunden war der Kastortransport in Gorleben und wir konnten Feierabend machen.. Zu diesem Zeitpunkt habe ich gesehen was wir für den Staat sind... ein Nr. und nichts weiter. Da wusste ich, wenn ich mal eine Chance habe etwas anders zu machen, werde ich das machen.

## **Erzähl uns doch mal, warum du heute Geschäftsführer einer Onlinemarketing Agentur bist?**

Michael: Nun 2011 habe ich angefangen nebenberuflich im Internet mir einen Onlineshop aufzubauen. Schnell merkte ich, dass ich ein Problem hatte. Ich wurde nicht gefunden. So kam ich auf SEO und das faszinierte mich von der ersten Sekunde. Ich kannte nichts anderes mehr außer Familie, Sport und Lesen. Lesen, lesen und nochmal lesen. Dann selber probieren. Schnell wurde aus dem Hobby mehr, der Onlineshop wich und meinen SEO Dienstleistungen standen im Hintergrund.

Als ich 2011 dann Vater wurde, habe ich zwei Jahre eine unbezahlte Freistellung vom Beamten Job beantragt und so mir die GmbH aufgebaut. Nach der Elternzeit habe ich dann meinen Beamten Job aufgegeben.

## **Neben deiner Agentur betreibst du das seo-portal.de. Vielen ist es ja allein schon wegen den veröffentlichten Hangouts mit John Mueller bekannt, auch für mich eine regelmäßige Lektüre. Was sind deine Pläne mit dem Portal für die Zukunft?**

Michael: Lustigerweise hatte ich die Hangouts fast ein Jahr lang vorher schon auf [imwebsein.de](http://imwebsein.de). Da hatte es nicht diese Resonanz.

Wir haben erst gerade mit der Dienstleister und Tool Suche, so wie Jobbörse und Eventkalender einen sehr großen Schritt gemacht. Hier verbessern wir gerade noch eine Menge und fangen an die Datenbanken nun selber zu füllen, indem wir die Firmen händisch eintragen.

Der nächste große Clou wird hoffentlich zur SEOkomm veröffentlicht, auf der ich ja Speaker bin. Mehr kann ich dazu aber noch nicht sagen.

Hinweis: Eventuell wurde der Artikel in der Zwischenzeit überarbeitet. Schau deswegen auf folgender Seite nach:

<https://phoenix-vierpunktnull.de/vom-beamten-zum-seo-michael-schoettler-205>

## **Was würdest du jemand auf dem Weg geben, der sich (auch) in die digitale Branche neu orientieren will?**

Michael: Du musst dir vieles selber beibringen und Bock drauf haben. Ich sehe es selber mit den Mitarbeitern die ich habe und hatte. Leute die keine Lust draufhaben und es als Job sehen, sind nicht mal halb so gut. Schau ich mir die anderen Größen der Szene an, dann lieben die das was sie machen. Sie haben sich in ein Thema festgebissen und sind nun Ikonen in diesem Bereich. Wer glaubt wie in anderen Ausbildungsberufen alles vorgekaut zu bekommen wird nicht erfolgreich werden. Zwar kann man die Theorie lernen, aber bei vielen Dingen sind es komplexe Zusammenhänge die man verstehen muss. Daher gehört ein Selbststudium immer dazu.

Selbst ich lese täglich zahlreiche Blogs. Nicht nur wegen dem [SEO Portal](#) bzw. ist so das SEO Portal ja entstanden. Wir wollten anderen es einfacher machen an News zu gelangen die wir uns täglich raussuchen müssen.

## **Welche(n) Blog/Webseite/Socialmedia-Account würdest zum regelmäßigen Konsum empfehlen?**

Michael: Das ist relativ einfach, wir bringen jedes Jahr die Top 100 Influencer raus. Hier könnt ihr den Leuten und deren Webseiten ganz einfach folgen: <https://seo-portal.de/unsere-top-100-influencer-2016/>

## **Und nun komme ich zur letzten Frage, deine an mich.**

### **Michael: Da ich dein erstes Interview bin. Wieso fängst du gerade jetzt mit dem Thema an, wo so viele es schon aufgegriffen haben?**

Tim: Kurze Frage, aber lange Antwort, denn mit einem Satz lässt sich das nicht ausdrücken. Ich mache jetzt eine komplette berufliche Neuausrichtung.

Bisher war ich unter anderem als Webdesigner, Programmierer mit ehtio webdesign in den Bereichen Webdesign, WordPress, E-Commerce tätig. Dann noch als Social Media Manager am Frankfurter Flughafen bei der Fraport AG. Ich habe in beiden Bereichen immer wieder das Problem gehabt, dass ich Menschen vor mir hatte, die absolut keine Ahnung vom Internet und allem was dort so abgeht hatten. Müssen Sie meistens auch nicht, aber gewisse Grundlagen sollten schon sein.

Dabei habe ich gemerkt, dass mir diese Beratungen liegen. Da ich ja auch frischer Vater bin, habe mich entschlossen, bevor etwas Neues kommt, muss etwas Altes weg. ehtio webdesign wurde verbrannt und daraus erstieg Phoenix 4.0 .

Hinweis: Eventuell wurde der Artikel in der Zwischenzeit überarbeitet. Schau deswegen auf folgender Seite nach:

<https://phoenix-vierpunktnull.de/vom-beamten-zum-seo-michael-schoettler-205>

Ich werde das Rad nicht neu erfinden, ich will es runder machen. Interviews sind eine gute Möglichkeit, mein Wissen und das der Leser zu füllen. Dann gibt es in den unendlichen Weiten des Webs so viel Leute, die gut sind, aber vielen nicht bekannt. Ähnlich, wie mit deinem SEO-Portal geht es um die Wissensverteilung, aber nicht nur ein Thema und nicht so in die Tiefe. Wer mehr von einem Thema wissen will, kann dann immer auf der jeweiligen Seite weiterlesen.

Damit die Leser auch etwas über mich erfahren, wird es in jedem Interview auch eine Frage an mich geben.

## Social Media Profile von Michael

Facebook: <https://www.facebook.com/michaelschoettler>

Twitter: <https://twitter.com/michaschoettler>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/michael-schöttler-751a1654>

Xing: [https://www.xing.com/profile/Michael\\_Schoettler3](https://www.xing.com/profile/Michael_Schoettler3)

Google+: <https://plus.google.com/+MichaelSch%C3%B6ttler>

Hinweis: Eventuell wurde der Artikel in der Zwischenzeit überarbeitet. Schau deswegen auf folgender Seite nach:

<https://phoenix-vierpunktnull.de/vom-beamten-zum-seo-michael-schoettler-205>